

Von Bürgern für Bürger

15. April 2009 | 00:05 Uhr | von Werner Hüls



 **Vergrößern**

Die Mitglieder des alten und neuen Vorstandes des Vereins für Bürgerbegegnung. Werner Hüls

NEUHAUS - Vor Kurzem fand die Jahreshauptversammlung im "Carrenziener Hof" statt. Waltraud Hoffmann, die seit 2002 als Vorsitzende an der Spitze des Vorstandes stand, verlas den Rechenschaftsbericht für die vergangenen drei Jahre und listete eine beachtliche Fülle von Veranstaltungen und weiteren Initiativen auf. Ein Höhepunkt in dieser Zeit war ohne Zweifel die Vorstellung des von Karin Toben verfassten und vom Verein herausgegebenen Buches "Heimatsehnen" im November 2008 in der sehr gut besuchten Stapler Kirche.

Buch über das Schicksal von Zwangsausgesiedelten

Das Buch fand große Beachtung und schließt sich an an die vom Heimatmuseum im Pforthaus unter der Leitung von Annegret und Franz Gerno Panz erarbeitete und nun als

Dauerausstellung in Konau-Popelau eingerichtete Dokumentation zu den Zwangsausiedlungen im Sperrgebiet der DDR im Bereich des Amtes Neuhaus sowie an die Einweihung der Gedenkstätte in Vockfey im Jahr 2006.

Weitere heimatgeschichtliche Veranstaltungen waren das Gedenken für den in Neuhaus unvergessenen Arzt Dr. Friedrich Backhaus unter der Leitung von Dr. Renate Daetz, die Vorstellung der von Werner Hüls verfassten Biografie des Pastors und Schriftstellers Axel Beste in Stapel, sowie das Forum zur Geschichte der Pferdezucht im Amt Neuhaus unter Mitwirkung der Olympiateilnehmer Gerhard Brockmüller und Wolfgang Müller.

Ein Höhepunkt im Sommer 2008 war das 18. Sommersingen in Darchau mit zehn Chören aus Ost und West, für das sich Ingelore Pink seit Jahren engagiert. Unter den seit Jahren von Solveig Hachtmann organisierten anspruchsvollen Konzerte wurde im Bericht das Flötenkonzert der Familie Schubert besonders hervorgehoben, ferner das Orgelkonzert von Elisabeth Höpfner in der Stapler Kirche. Zum achten Museumsfest im Pforthaus wurde eine Ausstellung mit Werken von Jens Saffarrek aus Neuhaus eröffnet.

Finanz-, Rechenschafts- und Kassenbericht wurden einmütig von der Versammlung bestätigt. Turnusgemäß war der Vorstand neu zu wählen. Dr. Renate Daetz und Ingelore Pink stellten sich nicht mehr zur Verfügung. Ihnen wurde für die vergangene Arbeit gedankt. Folgende Mitglieder wurden in den neuen Vorstand gewählt: Annegret Panz, Waltraud Hoffmann, Thekla Haul, Doris Graefe, Dr. Bärbel Warnke und Dr. Detlef Hachtmann. Aus seiner Mitte ernannte der neue Vorstand Annegret Panz als neue Vorsitzende.

Der Verein wird die bewährte Vereinsarbeit fortsetzen. Bereits am 17. April gibt es im Haus des Gastes ein Konzert, im Juni folgt das Sommersingen, im August das Museumsfest. Inhaltlich steht der 20. Jahrestag der Grenzöffnung im Mittelpunkt. Dabei gewinnt die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen immer mehr an Bedeutung.

ZURÜCK ZU SUCHE

Lesercommentare

© SVZ.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG